

# Einleitung

## Audit - Fragenkatalog ISO 14001:2009

[hier können Sie den  
gesamten Fragenkatalog bestellen](#)

QUMsult GmbH & Co. KG  
Eisenbahnstraße 41  
79098 Freiburg  
Tel. 07 61 / 29286-50  
Fax 07 61 / 29286-77  
E-mail [info@qumsult.de](mailto:info@qumsult.de)  
[www.qumsult.de](http://www.qumsult.de)



## Zur Handhabung des Audit - Fragenkatalogs

Der Audit - Fragenkatalog ist ein Arbeitspapier, in das Sie Ihre Antworten und Nachweise direkt eintragen können.

Es gibt offene und geschlossene Fragen.

- Tragen Sie bei offenen Fragen Ihre Antworten ein. Bei geschlossenen Fragen stehen Ankreuzmöglichkeiten zur Verfügung
- Mit „**Frage nicht relevant**“ können Sie die für Sie nicht relevanten Fragen kenntlich machen.
- „**Anforderung erfüllt**“ kreuzen Sie an, wenn alle Anforderungen bezüglich der Fragestellung erfüllt sind.
- „**Handlungsbedarf**“ ist immer dann gegeben, wenn Sie Schwachstellen aufdecken, die behoben werden müssen.

## Zu den Frageneigenschaften in der Kopfzeile

### Basis/Norm

Hier wird die Herkunft der Frage eingegeben. Dies können z.B. die ISO xxx oder eigene unternehmensspezifische Fragentabellen sein.

### Nummer

Beispiel: **4.2.1-1**

erste 3 Ziffern = Kapitel der Norm

letzte Ziffer = Zähler innerhalb dieses Kapitels

### Prozess/Kapitel/Thema

Diese Felder enthalten die Angaben aus den Inhaltsverzeichnissen: 1. Überschrift/2. Überschrift/3. Überschrift

### Checkbereiche

Vorgegebene Bereiche sind

- Audit / Zertifizierung
- Dokumentation / Aufzeichnungen
- Einkauf
- Entwicklung
- Fehler / Verbesserungen
- Information / Kommunikation
- Kennzahlen / Daten
- Kunden / Marketing / Vertrieb
- Logistik / Lager
- Personal / Schulung
- Politik / Ziele / Programm / Bewertung
- Produktion / Dienstleistung
- Prüfungen / Prüfmittel
- Verantwortung / Funktionen / Prozesse

# Hier sehen Sie ein Beispiel für eine Audit - Frage:

Fortlaufende Nummer  
(Siehe Norm)


Prozess  
(Hauptkapitel der Norm)

Kapitel  
der Norm

Vorgegebene Kategorien  
(Norm)

**Fragenkatalog "ISO 14001:2009"**

Nummer	4.4.3-2	Basis/Norm	ISO 14001:2009
Prozess	Verwirklichung und Betrieb	Checkbereich	Information / Kommunikation
Kapitel	Kommunikation	Thema	



**Frage** Besteht ein Verfahren für die Kommunikation mit externen interessierten Kreisen für

- die Entgegennahme relevanter Äußerungen?
- die Dokumentierung relevanter Äußerungen?
- die Beantwortung relevanter Äußerungen?

Frage nicht relevant

---

**Antwort**

Anforderung erfüllt   
Handlungsbedarf

---

**Nachweise**

---

**§§ / Hinweise** *Interessierter Kreis:  
Person oder Gruppe, die sich mit der umweltorientierten Leistung einer Organisation befasst oder davon betroffen ist*

Nützliche Hinweise  
(aus der Norm)

# Inhalt / Kapitel der ISO 14001:2009

## 4.1 Allgemeine Anforderungen

## 4.2 Umweltpolitik

## 4.3 Planung

- 4.3.1 Umweltaspekte
- 4.3.2 Gesetzliche Verpflichtungen und andere Anforderungen
- 4.3.3 Zielsetzungen, Einzelziele und Programm(e)

## 4.4 Verwirklichung und Betrieb

- 4.4.1 Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeit und Befugnis
- 4.4.2 Fähigkeit, Schulung und Bewusstsein
- 4.4.3 Kommunikation
- 4.4.4 Dokumentation

4.4.5 Lenkung von Dokumenten

4.4.6 Ablauflenkung

4.4.7 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

## 4.5 Überprüfung

4.5.1 Überwachung und Messung

4.5.2 Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften

4.5.3 Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen

4.5.4 Lenkung von Aufzeichnungen

4.5.5 Internes Audit

## 4.6 Managementbewertung

Der vorliegende Fragenkatalog orientiert sich an den Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2009. Alle Anforderungen sind als Fragen formuliert.

Auf Vollständigkeit besteht kein Anspruch.

Rechtsansprüche aus QUMcheck - Fragenkatalogen sind nicht abzuleiten.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

*Der Fragenkatalog ist auch als digitaler Fragenkatalog der Auditsoftware [QUMcheck](#) bei QUMedia erhältlich.*

*Die Auditsoftware QUMcheck bietet zahlreiche Funktionen, die vom Planen von Audits, dem Erstellen von Auditberichten, dem Verfolgen von Maßnahmen bis hin zum grafischen Auswerten reichen.*

*Freiburg, im November 2010*